

# CHARLIE VICTOR

THE CARGOLUX MAGAZINE

Junge Talente



#Sonderausgabe  
Die Ausbildung zum Flugzeugmechaniker

# # Sonderausgabe

---

## **CHARLIE VICTOR**

Junge Talente Sonderausgabe

KURZ UND KNAPP	>	<b>04</b>
EINBLICKE VON AUSZUBILDENDEN	>	<b>06</b>
DIE CARGOLUX EINRICHTUNGEN	>	<b>10</b>
INTERVIEW MIT DEM LPEM	>	<b>20</b>
DAS CARGOLUX-TEAM	>	<b>24</b>

---

---

## WILLKOMMEN



Wie fliegt eigentlich ein Flugzeug? Das ist eine Frage, die sich nicht nur regelmäßig Kinder stellen. Auch viele Erwachsene schauen staunend in den Himmel und fragen sich, wie so eine Maschine mit mehr als 400 Tonnen (so viel wiegt eine Boeing 747-8, wenn sie voll beladen und betankt ist) überhaupt abheben kann?

Dieses Magazin wird dir diese Frage nicht direkt beantworten, allerdings wird es dir einen Weg zeigen, wie du nicht nur das, sondern eine ganze Menge mehr über Flugzeuge und die Welt der Fliegerei lernen kannst.

Wie fragst du dich? Ganz einfach: auf den nächsten Seiten werden wir dir die Ausbildung zum Flugzeugmechaniker bei Cargolux vorstellen.

Ähnlich wie bei einem Auto, welches zur Kontrolle oder für eine Reparatur in die Werkstatt muss, müssen auch Flugzeuge immer wieder in die Inspektion.

Hier kommen dann die Mechaniker ins Spiel. Sie kontrollieren und reparieren die Flugzeuge und wissen genau, wie ein Flugzeug aufgebaut ist.

Wenn man daran denkt, wie riesig die Maschinen sind, die da am Himmel über Luxemburg kreisen, kann man sich vorstellen, wie viel man wissen muss, um sich richtig um so große Flugzeuge kümmern zu können. Und genau da spielt die Ausbildung eine wichtige Rolle. Da lernt man tatsächlich alles, was man wissen muss, damit Flugzeuge fliegen!

**MARC ARENDT**  
MANAGER MAINTENANCE TRAINING

---

# Die Ausbildung im Überblick

4 JAHRE DAUERT DER WEG VOM AZUBI ZUM **FLUGZEUGMECHANIKER**.  
WAS WIRD DICH ALLES AUF DEINEM WEG ERWARTEN?

— SCHULDFREI STARTEN —

*Im Vergleich zu anderen  
Flugzeugmechanikerausbildungen,  
die bis zu 40.000 Euro kosten können,  
ist sie bei Cargolux **kostenlos**.*



## Modulplan

### 1 Jahr

- M1-MATHEMATICS: 1. SEMESTER
- M2-PHYSICS: 2 SEMESTER
- M3-ELECTRICAL FUNDAMENTALS: 2 SEMESTER
- M6-MATERIALS AND HARDWARE: 2 SEMESTER
- M7-MAINTENANCE PRACTICES: 2 SEMESTER
- M8-BASIC AERODYNAMICS: 1. SEMESTER
- M14-PROPULSION: NUR B2, 1. SEMESTER
- M15-GAS TURBINE ENGINE: NUR B1, 2. SEMESTER



### 2 Jahr

- M4-ELECTRONIC FUNDAMENTALS: 1. SEMESTER
- M5-DIGITAL TECHNIQUES: 2. SEMESTER
- M9-HUMAN FACTORS: 2. SEMESTER
- M10-AVIATION LEGISLATION: 2. SEMESTER
- M11-AEROPLANE, AERODYNAMICS, STRUCTURES AND SYSTEMS: NUR B1, 2 SEMESTER
- M13-AEROPLANE, AERODYNAMICS, STRUCTURES AND SYSTEMS: NUR B2, 2 SEMESTER
- M15-GAS TURBINE ENGINE: NUR B1, 1. SEMESTER
- M17-PROPELLER: NUR B1, 1. SEMESTER

**Ein Blick hinter  
die Kulissen -  
Captain Joe trifft  
die Cargolux  
trainees**



## Nationale und Internationale Standards

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung bekommen die Azubis einen DT (diplôme de techniciens en aviation) und eine EASA AML Lizenz, die in über **40 Ländern** gültig ist.



## Audienz bei der „Königin der Lüfte“

Cargolux besitzt eine Flotte von 30 Boeing 747 Flugzeugen, 16 vom Typ 747-400 und 14 der neueren 747-8 Modelle. Als Flugzeugmechaniker wirst du an diesen beeindruckenden Maschinen arbeiten.



## Mechaniker oder Avioniker?

Die Lizenzen der Ausbildung werden in die Typen B1 und B2 unterteilt. Bei B1 liegt der Schwerpunkt auf allen mechanischen Komponenten eines Flugzeuges. B2 konzentriert sich auf die Elektronik.

## Teamwork zählt

Als Flugzeugmechaniker bist du Teil eines 350 köpfigen Teams. In diesem Job ist es besonders wichtig, dass du ein Teamplayer bist, denn niemand repariert ein Flugzeug allein.

## Komme an Bord

Du bist interessiert und würdest dich gerne bei uns bewerben? Schau einfach auf unserer Website unter Young Talents vorbei oder scanne diesen code.



## Blick in die Zukunft

2022 hat Cargolux 10 neue Boeing 777-8 Frachter bestellt. Als Mechaniker wirst du also nicht nur eine Lizenz für die 747 besitzen, sondern auch eine für das größte zweistrahlige Flugzeug der Welt.



## And the winner is!

2022 haben die Auszubildenden Raoul und Max den Luxskills Wettbewerb in ihren Kategorien gewonnen. Raoul gewann auch den Gesamtwettbewerb Luxskills 2022, der vom Team Worldskills Luxembourg in Zusammenarbeit mit dem luxemburgischen Ministerium für Jugend und Bildung während der YEP Schoulfoire veranstaltet wurde.





DER JOB ALS FLUGZEUGMECHANIKER IST **ABWECHSLUNGSREICH UND SPANNEND**. JEDER TAG WIRD ANDERS SEIN. MAN ARBEITET MIT EINEM GUT GEÖLTEN TEAM ZUSAMMEN UND JEDER TRÄGT SEIN EIGENES MAß AN VERANTWORTUNG.



ALS MECHANIKER ERWARTET DICH KEINE EINTÖNIGE BÜROARBEIT UND WENN DU DIE FASZINATION VIELER MECHANIKER TEILST, MACHT DIE ARBEIT AN DIESEN RIESIGEN FLUGZEUGEN AUCH NOCH NACH 20 JAHREN SPAß.

### EINBLICKE VON AUSZUBILDENDEN



# Traumjob Flugzeugmechaniker

CARGOLUX HAT SICH SCHON SEHR FRÜH DER ENTWICKLUNG JUNGER TALENTE VERSCHRIEBEN UND EIN SPEZIELLES **AUSBILDUNGSPROGRAMM GEGRÜNDET**. SEIT 1979/80 FÜHRT DIE AUSBILDUNG ZUM FLUGZEUGMECHANIKER/IN JUNGE TALENTE IN DIE FASZINIERENDE WELT DER LUFTFAHRT EIN. GEMEINSAM MIT DEM LPEM BIETET CARGOLUX EINE AUSBILDUNG **AUF HÖCHSTEM NIVEAU AN**. >

**N**iemand kann einen besseren Einblick in die Flugzeugmechaniker - Ausbildung geben als die Auszubildenden selbst. Raoul Roller (2. Jahr), Max Boos (2. Jahr) Miguel Pazos Cuadrado (1. Jahr) und Sacha Fouarge (1. Jahr) sind gerade dabei, die Ausbildung zum Flugzeugmechaniker beim LPEM zu machen. Wenn du dich manchmal fragst, welche Arbeit du in der Zukunft machen willst und noch keine genaue Antwort darauf hast, musst du dich erst mal nicht schlecht fühlen. Denn obwohl alle vier jetzt eine Ausbildung machen, die ihnen sehr viel Spaß macht, hatten sie doch ganz verschiedene Ausgangspunkte.

Miguel hatte schon in seinem Heimatland Spanien ein IT-Studium begonnen und eine Ausbildung im Luftfahrtsektor abgeschlossen, ehe es ihn nach Luxemburg gezogen hat, um hier die Ausbildung am LPEM zu machen. Max kannte Cargolux durch seinen Vater, der am luxemburgischen Flughafen arbeitet. Er wollte schon immer einen mechanischen Beruf erlernen und seine Wahl fiel dann auf Flugzeuge, ganz nach dem Motto: „Kleiner, geht auch später noch.“ Es war aber auch der gute Ruf von Cargolux als Arbeitgeber, der dazu beigetragen hat, dass Max diesen Weg gewählt hat. Sacha wusste ebenfalls, dass er ein Handwerk lernen will. Auch hobbymäßig schraubt er mit seinem Vater gerne zusammen an Autos rum. Nachdem Gymnasium, hat er sein Hobby zum Beruf gemacht. Raoul wusste nach Abschluss seiner Schule noch nicht genau, wo es ihn hinzieht. Er hat über einen Bekannten von der Ausbildung gehört und ist seitdem mit Begeisterung dabei.

Ehe die Kurse am LPEM und bei Cargolux starten, bekommen alle Auszubildende einen zweiwöchigen Intensiv-Englisch-Kurs. Englisch ist die Sprache der Luftfahrt und es ist wichtig, die Begriffe für Werkzeuge und andere Alltagsgegenstände zu kennen. Im ersten Jahr gehen die Auszubildenden vier Tage die Woche zu Schule (von 8 Uhr bis 16 Uhr) und kommen für ihre praktische Ausbildung einmal pro Woche zu Cargolux. Im zweiten Jahr arbeiten sie dann schon zwei Tage die Woche bei Cargolux und gehen drei Tage die Woche ins LPEM. Während der Schulferien verbringen sie ihre ganze Zeit bei Cargolux. Die aus dem zweiten Jahr dürfen dann auch schon bei den Schichten in der Wartungshalle aushelfen. Hier schauen sie den Flugzeugmechanikern über die Schulter und erleben den Job hautnah. Vor allem das Arbeiten am Abend schätzen Raoul und Max besonders: sei es das abendliche Pizzabestellen mit der ganzen Schicht oder doch den Sonnenuntergang an der Landepiste zu bewundern. Gerade die Nachtschicht hat hier ihren besonderen Charme.

Doch auch im ersten Jahr fehlt es nicht an praktischer Übung: hier gehen die Auszubildenden mit in die Cargolux Shops und dürfen dann beim Welding Shop sich im Schweißen ausprobieren oder im Hydraulic Shop erste Leitungen und Verbindungen legen.

Auch wenn die Vollzeitarbeit eine große Umstellung ist, macht allen das praktische Arbeiten großen Spaß und die Auszubildenden lernen so ihren späteren Job kennen. „An den Tagen, die man bei Cargolux verbringt, sieht man genau, wieso man die Sachen in der Schule lernt. Man versteht, wieso man Physik, Aerodynamik und Mathematik lernt. Jeder Kurs und jede Prüfung hat eine Daseinsberechtigung“, erklärt Raoul.

Die Auszubildenden schätzen die enge Zusammenarbeit mit ihren Lehrern aus dem LPEM, aber auch deren konstante Unterstützung. „Sie nehmen es persönlich, wenn einer nicht besteht. Man bekommt es so lange erklärt, bis es auch wirklich jeder verstanden hat. Sie sind wirklich an jedem Schüler interessiert“, sagt Max.

Nicht nur die Lehrer aus dem LPEM oder die Instruktoren bei Cargolux stehen immer mit Rat und Tat zur Seite. Auch untereinander helfen sich die Auszubildenden. Vor Examen setze man sich zusammen und gehe gemeinsam den Stoff durch, erklärt Miguel. Diese enge Zusammenarbeiten zieht sich durch ihre komplette Karriere. Auch später als vollends ausgebildeter Mechaniker steht Teamwork an erster Stelle. Niemand repariert ein Flugzeug alleine und niemand hört jemals auf zu lernen.

Hier in Luxemburg, aber auch weltweit ist Cargolux einer der *Big Player*. Der Job als Mechaniker ist ein sicherer und gut bezahlter Arbeitsplatz, der auch in der Zukunft kaum von Maschinen übernommen werden kann.

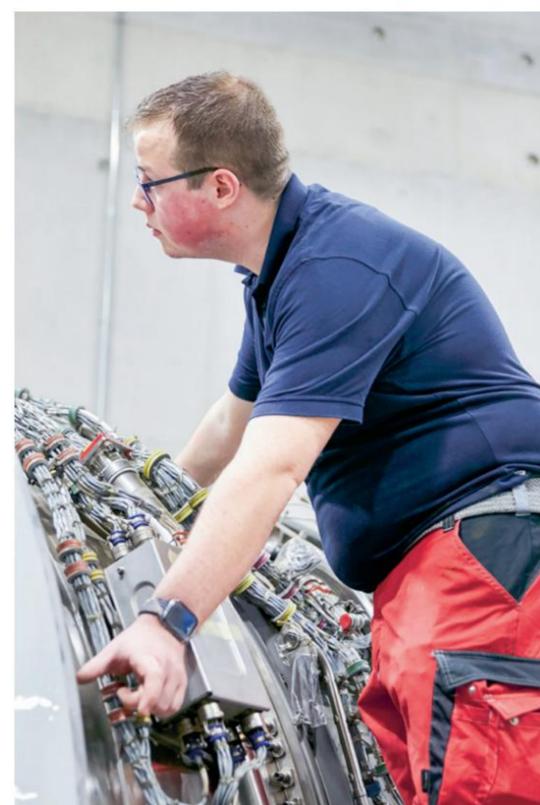
Cargolux ist ein sehr internationales Unternehmen. Als Mechaniker lernst du nicht nur verschiedene Menschen und Kulturen in deinem Alltag kennen, sondern du hast auch die Möglichkeit durch die ganze Welt zu fliegen. Cargolux hat über 50 verschiedene

Flugziele weltweit und es kann immer mal sein, dass ein Mechaniker in Hong Kong, Mexiko oder auch New York gebraucht wird. Für die, die noch zweifeln, hat Sacha noch ein paar abschließende Worte.

„Wenn du wirklich daran interessiert bist, dann ‘Go for it’. Hör auf das, was dir beigebracht wird, bleib dran, gib in diesen zwei Jahren 120 Prozent und danach hast du deinen Traumjob gefunden.“ schwärmt Sacha. ◻



„DIE PRAKTISCHE ARBEIT MACHT ES EINFACHER, DEN THEORETISCHEN TEIL IN DER SCHULE BESSER ZU VERSTEHEN UND ZU BESTEHEN.“ -RAOUL



SACHA FOUARGE, MIGUEL PAZOS CUADRADO, MAX BOOS UND RAOUL ROLLER.

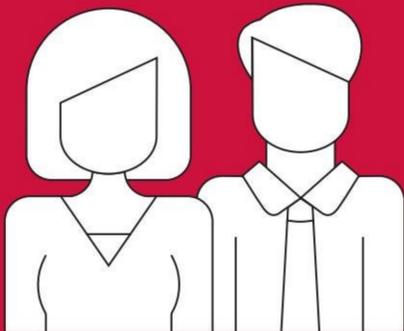
# ÜBER CARGOLUX

1970

CARGOLUX WURDE **1970**  
IN LUXEMBURG GEGRÜNDET

**"YOU NAME IT, WE FLY IT"**. SEIT MEHR ALS 50 JAHREN BLEIBT CARGOLUX SEINEM MOTTO: „**DU NENNST ES, WIR FLIEGEN ES**“, TREU. VON LUXUSAUTOS UND HELIKOPTERN ÜBER MEDIZIN UND ANDEREN PHARMAPRODUKTEN BIS ZU BELUGAWALEN: ALLES FINDET SEINEN PLATZ AN BORD DER CARGOLUX-MASCHINEN UND WIRD SICHER VON A NACH B TRANSPORTIERT.

DER ERSTE CARGOLUX FLUG IN 1970 GING VON **STOCKHOLM NACH NEW YORK**, WO MAN EISBERGSALAT UND ERDBEEREN ABGEHOLT HAT



HEUTE ARBEITEN MEHR ALS **2500 MENSCHEN WELTWEIT**  
FÜR CARGOLUX UND MEHR ALS 1900 IN LUXEMBURG

CARGOLUX FLIEGT MEHR  
ALS **50 DESTINATIONEN**  
WELTWEIT AN

2009 HAT CARGOLUX DEN NEUEN HANGAR EINGEWEIFT.  
DIE WARTUNGSHALLE IST DAS GEBÄUDE MIT DEM  
**GRÖßTEN VOLUMEN LUXEMBURGS** UND HAT EINE HÖHE  
VON MEHR ALS 30 METERN.

30  
METER

ALLES AN EINEM ORT: SEIT 2020  
STEHT DAS NEUE CARGOLUX-  
HAUPTQUARTIER DIREKT NEBEN DEM  
HANGAR IN SANDWEILER.

**DIE CARGOLUX  
EINRICHTUNGEN**



Dirk Schmitt

# Ein Blick hinter die Kulissen

CARGOLUX EMPFÄNGT DIE AUSZUBILDENDEN IN DEN EXTRA DAFÜR HERGERICHTETEN UNTERRICHTSEINRICHTUNGEN UND **BIETET EINE MENGE AN MODERNSTER TECHNIK**, UM DEN UNTERRICHT SO VERSTÄNDLICH UND INTERESSANT WIE MÖGLICH ZU GESTALTEN. >



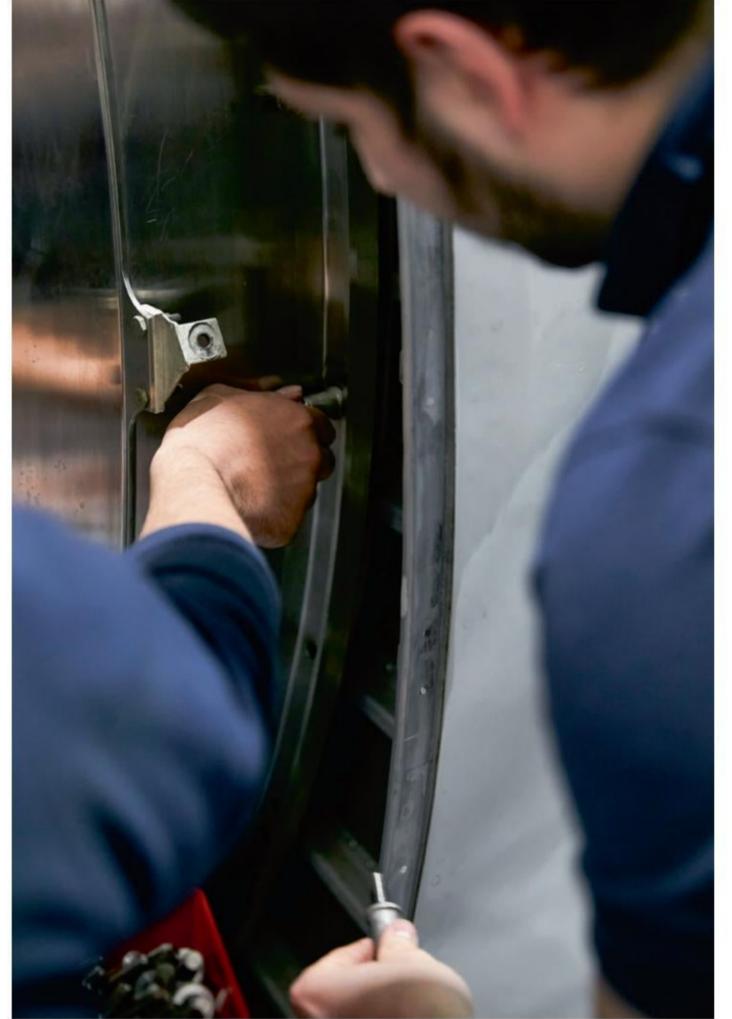


NEBEN UNTERRICHT IN  
KLASSISCHEN KLASSENÄUMEN,  
BIETET CARGOLUX AUCH EIN  
**MODERNES ATELIER** FÜR ERSTE  
PRAKTISCHE ARBEITEN AN.





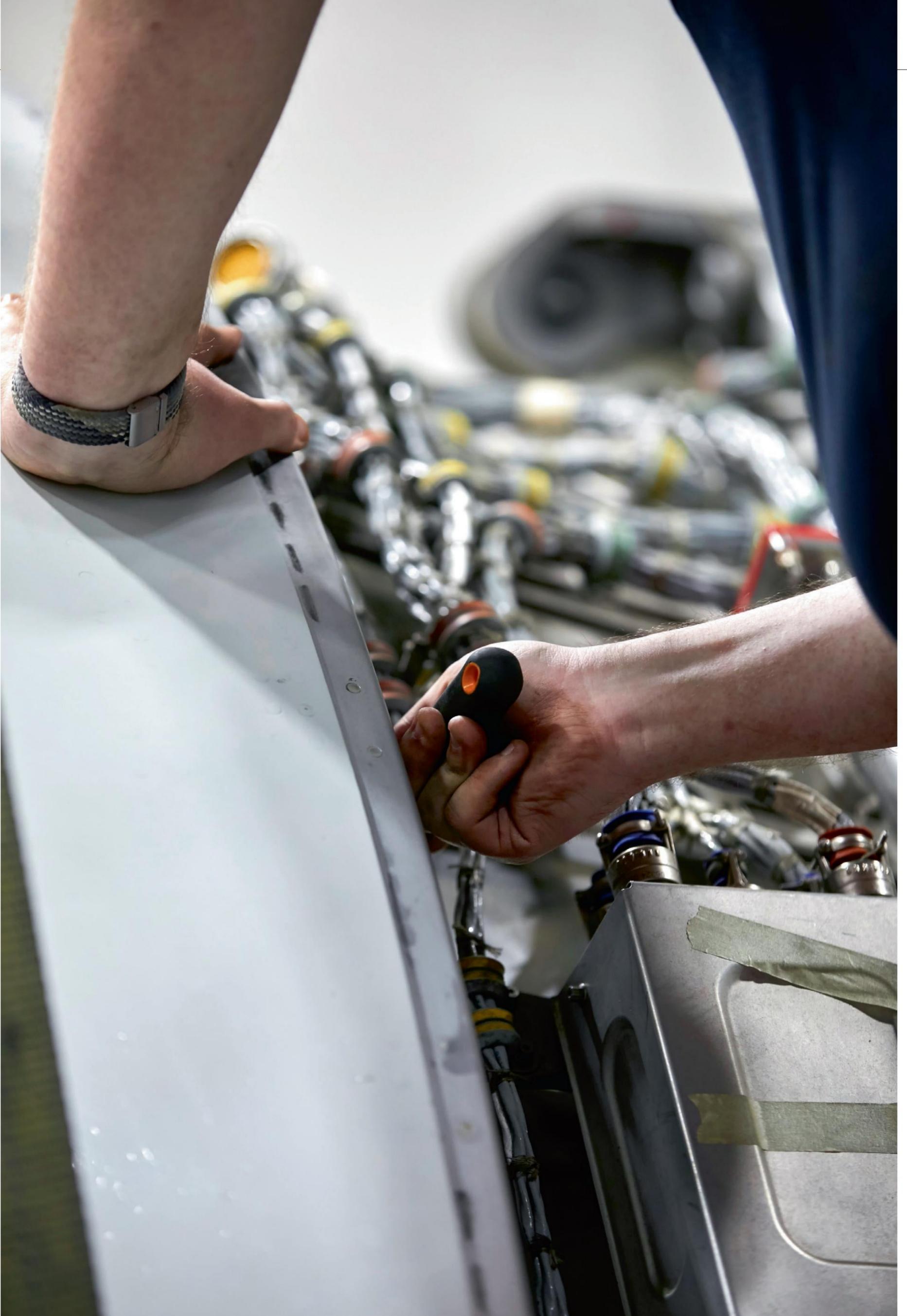
DIE AUSBILDER BENUTZEN **MODERNSTE TECHNIK** UM IHREN UNTERRICHT ANSCHAULICH ZU MACHEN. HIER SIEHST DU DEN EINSATZ DER **HOLENS**.





LERNSTOFF ZUM ANFASSEN:  
DIE AUSZUBILDENDEN LERNEN  
AN ECHTEN FLUGZEUGMOTOREN  
IHREN BERUF GENAU KENNEN.







DIE CARGOLUX-WARTUNGSHALLE IST EIN RIESIGES GEBÄUDE, WELCHES NICHT NUR PLATZ FÜR **2 B747-8 FLUGZEUGE BIETET, SONDERN AUCH PLATZ FÜR** EIN LAGER, PRODUCTION SHOPS UND BÜROS. DIE BEIDEN TÜREN DER WARTUNGSHALLE SIND 97 M LANG, 26 M HOCH UND WIEGEN EINZELN 170 TONNEN.

## UNSERE FLUGZEUGE:

DAS ERSTE CARGOLUX-FLUGZEUG WAR EINE CANADAIR CL-44, EINE SOGENANNTTE „SWINGTAIL“. DAS FLUGZEUG TRUG DIESEN NAMEN, WEIL DER HINTERE TEIL DES RUMPFES AUFGEKLAFFT WERDEN KONNTE.

1977 KAUFTE CARGOLUX DEN ERSTEN JUMBO-JET, EINE **BOEING 747-200**. ZU DIESER ZEIT WAR CARGOLUX DIE EINZIGE FRACHTFLUGGESELLSCHAFT EUROPAS MIT EINEM SOLCHEN FLUGZEUG.



1993

**1993 KAM DIE BOEING 747-400**. CARGOLUX WAR DIE ERSTE FLUGGESELLSCHAFT DIE DIESEN FRACHTER FLOG. DIESES EINZIGARTIGE FLUGZEUG ZÄHLT ZU EINEM DER WICHTIGSTEN SYMBOLE FÜR CARGOLUX.

2011 KAM DIE ERSTE 747-8. CARGOLUX WAR STARTKUNDE UND **HAT ZUSAMMEN MIT BOEING DIESES NEUE VERBESSERTE MODELL ENTWICKELT**.



IN DEN KOMMENDEN JAHREN WIRD BOEING ZEHN DER BRANDNEUESTEN 777-8 FRACHTER LIEFERN. DIESE SIND MIT VIER STATT ZWEI MOTOREN AUSGERÜSTET UND LÖSEN DIE **ÄRA DER 747 AB**.

DESTINATION: ZUKUNFT

# Voll durchstarten mit dem Lycée Privé Émile Metz und Cargolux

SEIT MEHR ALS 40 JAHREN BILDEN **CARGOLUX UND DAS LPEM JUNGE MENSCHEN ZUSAMMEN AUS**. CLAUDE HAECK, LEHRER FÜR AERODYNAMIK UND LUFTFAHRTRECHT ERZÄHLT ÜBER DIE PARTNERSCHAFT UND WARUM EINE AUSBILDUNG IMMER EINE GUTE IDEE IST.



**Herr Haeck können Sie bitte das LPEM kurz vorstellen?**

Allen voran ist das LPEM eine Privatschule, an der die Programme des nationalen Unterrichtsministeriums angeboten werden. Die Einschreibung ist gratis. Das LPEM wurde 1914 gegründet und ist eine Schule mit reichlich Geschichte, Traditionen und pädagogischer Erfahrung und doch war der Blick stets in die Zukunft gerichtet. Man weiß, dass man nur durch eine ständige Entwicklung den Schülern eine erstklassige und moderne Schulausbildung anbieten kann. Indem es das Moderne mit Tradition verbindet, verfügt das Lyzeum über eine langjährige pädagogische Erfahrung und weiß sich ständig zu entwickeln. Es bietet seinen Schülern hochklassige Einrichtungen, pädagogische Konzepte und anerkannte Lehrmethoden an,

um die Jugendlichen auf die Berufswelt von Morgen vorzubereiten. Zusätzlich zum pädagogischen Konzept sieht sich das LPEM als eine Schule, die gute Beziehungen zwischen Schülern, Lehrpersonen und Eltern pflegt. Dies bedeutet, dass das Lehrpersonal auch außerhalb der Unterrichtsstunden verfügbar ist. Die Betreuung der Schüler ist an ihre schulischen Bedürfnisse angepasst, unter anderem im Bereich der Hausaufgabenhilfe und dem in den Stundenplan integrierten Nachhilfeunterricht. Die zahlenmäßig kleinen Klassen betreuen die rund 500 Schüler in einem optimalen Lern- und Arbeitsumfeld. >

### **Wann hat die Zusammenarbeit zwischen Cargolux und dem LPEM begonnen?**

Bereits vor 44 Jahren erkannte man bei Cargolux die Notwendigkeit, am Heimatflughafen Luxemburg gut ausgebildete Fachkräfte für die Wartung der Flugzeuge zu verpflichten und zu fördern. Als Partner bot sich das damalige Ausbildungszentrum der Luxemburger Arbed, nämlich das Lycée Technique Privé Émile Metz an. Hier wurden dann im Schuljahr 1979/1980 die ersten 10 Mechaniker ausgebildet. Davon „landeten“ acht anschließend bei Cargolux, zwei bei Luxair. Die meisten von ihnen genießen mittlerweile ihren wohlverdienten Ruhestand.

### **Wie hat sich die Ausbildung über diese lange Zeit verändert?**

Die Luftfahrt hat sich in den letzten Jahren rasant weiterentwickelt und die Ausbildung am Lycée Privé Émile Metz wurde ständig angepasst. Mussten die angehenden Flugzeugmechaniker anfangs ein Jahr lang die Schulbank drücken, um eine nationale Flugzeugmechanikerlizenz zu erwerben, wurden es im Schuljahr 2001/2002, mit Einführung der internationalen Lizenz „Aircraft Maintenance License“ (AML) zwei. Tonangebend bei der aktuellen Ausbildung ist die europäische Luftfahrtbehörde „European Aviation Safety Agency“ (EASA). Die EASA setzt europäische und internationale Standards. In Zusammenarbeit mit der Direction de l'aviation civile (DAC) wird auf strikte Einhaltung dieser Standards am Lycée Privé Émile Metz geachtet. Die Flugzeugmechaniker erhalten somit eine Lizenz, die nicht nur in ganz Europa sondern auch in vielen anderen Ländern weltweit anerkannt wird. Wurden im Jahre 1979 im Wesentlichen die Ausbildungsmaterialien in Form von Büchern benutzt, hat sich hier im Laufe der Zeit ebenfalls einiges getan. Ganz neu ist eine Lernsoftware genannt „eJAMF“ von der Firma Lufthansa Technical Training.

Die Auszubildenden können sich sehr anschaulich und detailliert in die theoretischen Fächer einarbeiten. Dabei läuft diese Software auf jedem Computer und kann von überall aufgerufen werden. Somit wird das Wiederholen von zu Hause aus ungemein erleichtert. Die mehrere tausend Seiten umfassenden Unterrichtsunterlagen erhalten die angehenden Flugzeugmechaniker seit einigen Jahren in elektronischer Form und können diese platz- und gewichtssparend auf einem tragbaren Computer oder Tabletcomputer verwenden.

### **Was macht die Ausbildung so besonders?**

Während der zweijährigen theoretischen Grundausbildung haben unsere Auszubildenden die Gelegenheit unter fachlicher und pädagogischer Betreuung ihre „Aircraft Maintenance Licence“ (AML) zu erwerben. Dabei werden die Auszubildenden in enger Zusammenarbeit zwischen Cargolux und dem LPEM von Experten in den theoretischen und praktischen Modulen ausgebildet. Dadurch können sich die angehenden Flugzeugmechaniker optimal auf ihre Ausbildung konzentrieren. Bis jetzt ist jeder Auszubildende, der das „Basic Training“ bestanden hat, von seiner jeweiligen Firma übernommen worden. Die Ausbildung zum Flugzeugmechaniker ist eine Erwachsenenbildung und der gezahlte Lohn ermöglicht auch Schülern, die eine Wohnung mieten und aus dem Ausland zu uns kommen, diese Ausbildung wahrzunehmen.

### **Wieso LPEM? Wieso Cargolux?**

Der enge Kontakt, sowie die pädagogischen und fachlichen Fähigkeiten unserer Experten ermöglichen eine optimale Vorbereitung auf den Beruf des Flugzeugmechanikers. Die Auszubildenden können dann direkt während der Ausbildung und im professionellen Umfeld bei Cargolux viele praktische Erfahrungen sammeln. Diese Rahmenbedingungen für die Ausbildung sind in dieser Form einzigartig.

**„Die 747 von Cargolux ziehen jeden in ihren Bann, der ihnen gegenübersteht. Unsere Auszubildenden können es kaum erwarten, an den Flugzeugen zu arbeiten.“**



**Man hört ja immer wieder, dass Schüler dazu ermutigt werden zu studieren, aber warum sollte ein Schüler eine Ausbildung zum Handwerker abschließen?**

Der Fachkräftemangel ist aktuell ein viel diskutiert Thema. Eine Berufsausbildung ist also eine ausgezeichnete Investition in die eigene Zukunft und die der Industrielandschaft in Luxemburg und in Europa. Gerade der Beruf des Flugzeugmechanikers bietet ein ungemein spektakuläres und interessantes Arbeitsumfeld. Die „Jumbojets“ von Cargolux ziehen jeden in ihren Bann, der ihnen gegenübersteht und unsere Auszubildenden können es kaum erwarten, an diesen Flugzeugen zu arbeiten. Die Fliegerei ist eine Wachstumsbranche trotz der bekannten Krisen der letzten Jahre und als Flugzeugmechaniker wird man seinen Lebensunterhalt sehr gut und krisensicher bestreiten können.

**Was würden Sie Schülern, die an der Ausbildung interessiert sind, aber auch den Eltern gerne sagen?**

Jeder unserer Auszubildenden ist absolut von der Fliegerei und Technik fasziniert. Genau aus diesem Grund hat noch keiner die Ausbildung bereut. Wenn ich nach Jahren ehemalige Studenten treffe, sind sie immer noch sehr zufrieden mit ihrer Berufswahl. Ihr werdet es nicht bereuen! ◊

## Ready for take off?

Du bist überzeugt und möchtest dich für die Ausbildung zum Flugzeugmechaniker bewerben? Dann melde dich beim LPEM für mehr Informationen.

**Kontakt:**

50, rue de Beggen  
L-1220 Luxembourg  
(+352) 43 90 61 - 1  
secretariat@lpem.lu



## DAS CARGOLUX-TEAM

# In kompetenten Händen - Die Ausbilder

JEDER BEI CARGOLUX MUSS JÄHRLICH AN MEHREREN PFLICHTTRAININGS TEILNEHMEN. DAS 10-KÖPFIGE „**TECHNICAL TRAINING**“ TEAM BEREITET VERSCHIEDENSTE TRAININGS UND WEITERBILDUNGEN FÜR DIE MITARBEITER DER ABTEILUNG „MAINTENANCE & ENGINEERING“ VOR, UNTER DIE AUCH DIE FLUGZEUGMECHANIKER AUSBILDUNG FÄLLT.



**Marc Arendt**

**Manager Maintenance Training**

Ich bin seit 36 Jahren im Unternehmen und arbeite während meiner Karriere in den unterschiedlichsten Abteilungen. Ich bin selber kein Ausbilder sondern manage das Technical Training team. Ich bin verantwortlich für die EASA Part 147/-66 zugelassene Maintenance Training Ausbildung (AMTO) unter die auch die Flugzeugmechaniker Ausbildung fällt, sowie Aufsichtsratsmitglied des EAMTC (*European Aviation Maintenance Training Committee*) und Vertreter der Ausbildungsindustrie in der EASA. Ich liebe es mit den Auszubildenden zusammen zu arbeiten und zu sehen was ihnen unsere Ausbildung alles ermöglicht.



**Sandra Neu**

**Assistant Manager Technical Training**

Ich bin seit 11,5 Jahren bei Cargolux. Davor habe ich ein Studium in der Erwachsenenbildung, Betriebswirtschaftslehre und Linguistik abgeschlossen. Ich war von Anfang an im „Technical Training“. Während ich am Anfang noch Kurse zu *Lean Management* und *Human Factors* gehalten habe, manage ich jetzt das Team zusammen mit Marc. Der Job ist sehr vielseitig und eine gute Mischung aus Management-/Verwaltungsaufgaben und pädagogischen Herausforderungen. Wir haben ein großartiges Team von Fachexperten in den verschiedensten Bereichen und mit unterschiedlichen beruflichen und kulturellen Hintergründen, was die Arbeit angenehm und interessant macht.



## **Yvan Janssens**

### **Instructor (SR) M&E Training**

Ich arbeite seit Februar 1998 für Cargolux. Wie mein Vater vor mir habe ich als Mechaniker begonnen. Seit 2016 lehre ich als Ausbilder die „Typenschulung“ auf 747-400 und 747-8 und andere interne Schulungen für den „Instandhaltungsbetrieb“. Als Ausbilder empfangen sie die Auszubildenden, nachdem sie ihre Schule bereits abgeschlossen haben, und habe die Ehre, ihnen die ersten Ausbildungsstufen auf der 747 zu zeigen. Wir haben 3 Schulungsräume, die jeweils mit 2 großen Smartboard-Touchscreens ausgestattet sind, auf denen alle Arten von Präsentationen durchgeführt werden können, sowie zusätzlich einen virtuellen Simulator, um alle Flugzeugfunktionen zu reproduzieren.



## **Derek Herbst**

### **Instructor (SR) M&E Training**

Meine gesamte Karriere wurde von einem Flugzeug geprägt: der Boeing 747. Mein Vater war Flugzeugmechaniker und Flugingenieur. Mein Bruder ist Pilot. Ich trat in die Fußstapfen meines Vaters und begann 1985 meine Ausbildung bei South African Airways. Ich arbeite seit 2016 bei Cargolux und habe eine Vielzahl von Aufgabebereichen. Ich bin ein B1/B2 *Technical Instructor* auf der 747-400 und 747-8, habe langjährige Erfahrung mit *Human Factors*-Schulungen. Ich genieße die Herausforderung, neue Wege zu finden, um den Lernenden die komplexe Systeme des Flugzeuges zu vermitteln. Kein Training ist wie das andere, daher werden wir immer wieder gefordert und die 747 ist groß genug, um auch nach über 20 Jahren immer wieder Neues dazuzulernen.



## **Pascal Melnyk**

### **Instructor (SR) M&E Training**

Ich arbeite seit 1991 als Flugzeugmechaniker und habe bei Cargolux 2001 im „Pneumatic Shop“ begonnen. Seit 2018 bin ich im Technical Training Team und leite verschiedenste Flugzeugsystemkurse aber auch Cargolux und EASA Organisations und Prozedur Kurse, „Kraftstofftanksicherheit“ Kurse usw.



## **Elvio Baldassara**

### **Instructor (SR) M&E Training**

Ich wurde in Rom geboren und war über 20 Jahre Wartungstechniker bei Alitalia. Ich arbeite seit März 2019 bei Cargolux. Ich unterrichte Kurse wie B747-400 und B747-8 Flugzeugschulungen oder bereite Kurse für den theoretischen und praktischen Teil der Ausbildung vor. Ich mache auch eine Reihe von Fotos und Videos, die als Schulungsmaterial verwendet werden. Mir gefällt besonders gut theoretisches Kurswerk mit Bildmaterial von unseren Flugzeugen zu erklären und verständlicher zu machen.



**Idil Ahmed Hassan**  
**Instructor M&E Training**

Ich bin seit 2022 die *Human Factors*-Ausbilderin und stelle auch digitale Trainings für M&E zusammen. Wir verwenden eine Vielzahl von Lerntechniken für Erwachsene, um unsere Kurse so ansprechend und frisch wie möglich zu halten. Mir gefällt, dass die Arbeit im Technical Training mich zum Lernen antreibt. Und obwohl ich die Ausbildung nicht gemacht habe, sehe ich, dass die in unserem Programm gelehrt Werte der kontinuierlichen Verbesserung und Exzellenz, ein wesentlicher Bestandteil unseres Teamgeistes sind. Ich schätze es besonders, in einem so kulturell vielfältigen Team und Unternehmen zu arbeiten.



**Frank Meysenburg**  
**Supervisor Apprentice Mechanics**

Seitdem ich das erste Mal mit 12 Jahren einen Rolls-Royce Flugzeugmotor gesehen hab, wusste ich, dass ich Flugzeugmechaniker werden will. Nach dem Abschluss der Ausbildung am LPEM habe ich 2000 als Mechaniker in der Cargolux Wartungshalle begonnen. Ehe ich März 2018 dem Technical Training Team beigetreten bin, habe ich die A und C checks als Inspektor beaufsichtigt. Jetzt widme ich mich ganz der Ausbildung unserer zukünftigen Mechaniker.



**Manuela Moreno Mendoza**  
**Officer Technical Training**

Ich bin gebürtige Spanierin und arbeite seit Dezember 2015 bei Cargolux primär in der Verwaltung. Ich Sorge dafür, dass alle Kurse reibungslos ablaufen und die Learning-Management-Systeme so funktionieren, wie sie es sollen. Beim Ausbildungsprogramm achte ich darauf, dass die Auszubildenden in die für den Lebenslauf erforderlichen Kurse gebucht werden, um ihnen den späteren Übergang in die Maintenance zu erleichtern. Ich liebe es, dass mich mein Job aufgrund seiner dynamischen und sich ständig verändernden Natur auf Trab hält.



**Winfried Reh**  
**Instructor M&E Training**

Ich arbeite seit April 2016 beim Technical Training und bin Ausbilder für die Gabelstapler und Personenliftausbildung. Ich bin von Beruf aus Karosserie- und fahrzeugbaumeister und habe vorher als Verkäufer für Baumaschinen und andere spezielle Fahrzeuge gearbeitet. Dieses Wissen und weitere Fortbildungen haben dazu geführt, dass ich heute bei Cargolux ausbilde. Jeder, der für die Ausübung seiner Arbeit eine spezielle Fahrerlaubnis braucht, wird in der hauseigenen „Training Hall“ ausgebildet. Es ist immer wieder erfreulich, motivierte Kollegen zu treffen, die Spaß an ihrer Arbeit haben.

---

# CHARLIE VICTOR

THE CARGOLUX MAGAZINE

**PUBLISHER**

Cargolux

**PRODUCED BY**

Maison Moderne

Any reproduction or adaptation, either partial or total,  
is strictly prohibited without the express written  
authorization of Cargolux.

📷 Covers by Studion

📝 Text written by Lynn Daubenfeld



**cargoluxgroup**

*you name it, we fly it!*

---

